

EINLADUNG



Klima-Bündnis
Lëtzebuerg



mouvement
écologique

*Der Mouvement Ecologique und das Klima-Bündnis Lëtzebuerg laden herzlich ein zu einer **Online-Veranstaltung** zum Thema:*

Ausstieg aus den fossilen Energien: Wie stellen wir heute die Wärmeversorgung unserer Wohnviertel von morgen sicher?

**Montag, den 28. Februar 2022
von 15.30 - 18.30 Uhr**

Die Online-Veranstaltung richtet sich an Gemeindeverantwortliche,
Techniker:innen von öffentlichen Diensten, Planungsbüros,
Klimapaktberater:innen sowie an alle Personen, die sich
für die Thematik interessieren.

Die Online-Veranstaltung findet unter der
Schirmherrschaft des Ministeriums für
Energie und Raumentwicklung statt.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Énergie et de
l'Aménagement du territoire

ZUM INHALT DER ONLINE-VERANSTALTUNG:

Im Laufe der Veranstaltung wird das Thema einer möglichst klimaneutralen kollektiven Wärmeversorgung in Bestandsgebäuden, sowohl im urbanen als auch im ländlichen Raum, thematisiert. Ziel ist es, die verschiedenen technologischen Möglichkeiten aufzuzeigen wie Kommunen zukünftig bestehende Gebäude weg von einer fossilen Wärmeversorgung hin zu erneuerbaren Alternativen orientieren könnten. Wohlwissend, dass eine erfolgreiche Umsetzung dieser Alternativen je nach Rahmenbedingungen der einzelnen Gemeinden variieren kann, werden im Laufe des Nachmittags möglichst unterschiedliche Projekte aufgezeigt und folgende Fragen in den Fokus gerückt:

- Welchen konkreten Handlungsbedarf gibt es aktuell im Bereich der Wärmeversorgung? Wie können diese Ziele erreicht werden?
- Welche konkrete Alternativen bieten sich unter den verschiedenen Rahmenbedingungen? Welche Lösungen gibt es zum Beispiel im urbanen, welche im ländlichen Raum?
- Welche Erfahrungen wurden im Ausland gemacht? An welchen Beispielen kann man sich inspirieren? Welche Aspekte sollten besonders berücksichtigt werden? Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein?
- Wie können Gemeinden im Bereich der erneuerbaren Wärmeversorgung eine Vorreiterrolle einnehmen? Wie lassen sich solche Vorhaben im Hinblick auf ihr Engagement im Rahmen des Klimapakts einordnen?
- Wie sieht die aktuelle Planung seitens der Regierung in diesem Themenbereich aus? Welche Instrumente sind vorgesehen? Wie steht es unter anderem mit dem geplanten Wärmekataster aus?
-

Anmeldung und praktische Informationen

Um an der Online-Veranstaltung über Zoom teilzunehmen ist eine Anmeldung über inscription@meco.lu erforderlich. Sie erhalten den Zugangslink und alle weiteren Informationen im Voraus. Die Veranstaltung wird aufgenommen und ist nachher auf www.meco.lu sowie www.klimabuendnis.lu einsehbar.

DAS PROGRAMM:

15.30 Uhr: Begrüßung



15.40 Uhr: Aktuelle Herausforderungen im Bereich der Wärmeversorgung *Dr. Jan Steinbach, Geschäftsführer der IREES GmbH – Institut für Ressourceneffizienz und Energiestrategien*

- Welchen aktuellen konkreten Handlungsbedarf gibt es im Bereich der Wärmeversorgung?
- Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden um diese Ziele zu erreichen?
-



15.55 Uhr: Biomasse im Wärmenetz – das Beispiel Beckerich *Thierry Lagoda, Bürgermeister von Beckerich*

- Welche Erfahrungswerte lassen sich hieraus ziehen?
- Welche Lösungen zur Wärmeversorgung gibt es bereits in Beckerich?
- Wie lässt sich dieses System bei Bedarf erweitern und kombinieren?
- Welche Rolle spielt das Einbinden von Bürger:innen?
-



16.10 Uhr: L'Utilisation de la chaleur résiduelle des procédés industriels pour un réseau de chaleur *Marc Lauwers, Directeur, Sudcal s.a.*

- Quelles sont les contraintes techniques et économiques pour une valorisation de la chaleur résiduelle industrielle ?
- Comment concilier la demande de chaleur et la disponibilité de chaleur résiduelle industrielle ?
-



16.25 Uhr: Möglichkeiten der Erdwärme-Nutzung in Luxemburg: aktueller Stand und Projekte *Robert Colbach, Chargé d'études dirigeant, géologue - Ministère für Mobilität und öffentliche Arbeiten*

- Welche Arten der geothermischen Energiegewinnung gibt es? Welche sind in Luxemburg möglich? Welche kommen bereits zur Anwendung und in welchem Maße?
- Welche Pilotprojekte werden derzeit entwickelt?
- Welche Faktoren beeinflussen die weitere Entwicklung?
-



16.40 Uhr: Fernwärme mit Geothermie in Riehen

Matthias Meier, Geschäftsführer Wärmeverbund Riehen

- Welche Rahmenbedingungen sind bei der Umsetzung eines solchen Projektes nötig?
- Welche Rolle spielt das Einbinden von BürgerInnen?
- Wie können Projekte dieser Art hin zu 100% erneuerbare Energien weiterentwickelt werden?
-



16.55 Uhr: Energie, die in der Kälte steckt: Der Eis-Energiespeicher der

Stadtwerke Rendsburg

Kurzvideo

- Wie funktioniert ein Eisspeicher? Welche Besonderheit verspricht diese Technologie?



17.10 Uhr: Nationaler Wärmekataster für Luxemburg: Einsatzmöglichkeiten im Kontext des Klimapakts 2.0

Fenn Faber, stellvertretender Direktor myenergy

Florian Noll, wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Institut für ZukunftsEnergie und Stoffstromsysteme (IZES)

- Was beinhaltet der Wärmekataster, mit welcher Zielsetzung?
- Welche Daten wurden konkret erfasst?
- Inwiefern kann der Wärmekataster den einzelnen Akteuren (Gemeinden, Planungsbüros, Privatpersonen) von Nutzen sein?
-



17.25 Uhr: Stand der Entwicklung und Strategie im Bereich Wärmeversorgung des Energieministeriums

Claude Turmes Minister für Energie und Raumplanung

- Aktuelle Planungen und Instrumente seitens der Luxemburger Regierung im Themenbereich großflächige alternative Wärmeversorgung bei Bestandsgebäuden, wie z.B. ein Wärmekataster.



17.50 Uhr: Offener Austausch zwischen allen Teilnehmer:innen